

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 48 (2024)
Heft: 3

Rubrik: Gemäldeausstellung : jenisches Panorama

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gemäldeausstellung: Jenisches Panorama

Jenische leben in Graubünden seit Hunderten von Jahren. Bis heute. Aber in der modernen Kunst kommen sie nicht vor. Der Künstler Willi Wottreng hat als Geschäftsführer im Auftrag der jenischen «Radgenossenschaft der Landstrasse» ein Panorama jenischen Lebens geschaffen. Mit dem modernen Mittel des Computers, gemalt mit Stift und Farbpalette auf dem iPad, aber nicht mithilfe künstlicher Intelligenz. Die Bilder sind wild, realitätsnah, modern, voller Leben. Und sie vermeiden das Klischee.

Sie sind herzlich eingeladen!



**Ort: Stadtgalerie, Poststrasse 33, Chur/Hauptgasse,
Ausstellung vom 3. bis 17. Oktober 2024**

Öffnungszeiten: 13–18 Uhr, Sa/So 9–16 Uhr.

Führungen mit Fragen zum Thema Jenische, je

Di und Do 16–17 Uhr, keine Anmeldung nötig.

Ein Medienturm mit Videos und Fotos bietet Hintergrundinfos.

Vernissage: Mittwoch, 2. Oktober 2024, 18–20 Uhr,

Vernissage-Ansprache: Stadtpräsident Urs Marti, Chur.

Begrüssung: Daniel Huber, Präsident Radgenossenschaft.

Schwyzerörgeli: Stephan Wottreng.

Anschliessend Apéro.

Veranstalter: Radgenossenschaft der Landstrasse.



Kulturförderung Graubünden. Amt für Kultur

Promozion da la cultura dal Grischun. Uffizi da cultura

Promozione della cultura dei Grigioni. Ufficio della cultura

SWISSLOS



**Graubündner
Kantonalbank**



Stadt Chur

Stiftung Stavros S. Niarchos
Stiftung Dr. Valentin Malamoud
Bruno Caduff, Unternehmer, Chur



Achtung: Nur kurze Zeit!

Der Ausstellungsort befindet sich mitten in Chur, 8 Gehminuten ab Bahnhof. Die Ausstellung kann nur während zwei Wochen, Von Donnerstag, 3. Oktober, bis Donnerstagabend, 17. Oktober, gezeigt werden. So besteht die Gefahr, dass Interessierte diesen einmaligen Anlass verpassen, der vorbei sein kann, ehe sie die Stadtgalerie besucht haben.



Der Druck in diesem Heft kann die farbenprächtigen Bilder nur schwach wieder-geben. Es lohnt sich, die Originale zu sehen, die im Format 1 Meter auf 1 Meter gedruckt sind.

Händler. (Links)

Kaffeepause. (Unten)

Das Bild auf Seite 18 zeigt
jenische Schwyzerörgeli-
Spieler.





Spielereien auf dem
Durchgangsplatz.
(Oben)

Der jenische Kultur-
ort Rania bei Zillis.
(Rechts)

